

Pädagogisches Begleitmaterial

»Mascha das Betrügerhuhn«



Anregungen für den Einsatz in
und



Über das Buch

Mascha lebt auf einem idyllischen kleinen Bauernhof. Das Leben läuft harmonisch, und es scheint allen gut zu gehen, bis Mascha ihr erstes Ei legt. Die liebenswerte Bäuerin erwartet nun täglich weitere Eier, um diese auf dem Markt zu veräußern. Mascha hingegen sieht sich genötigt, ihre Eier vor der Bäuerin zu verstecken. Wertvolle und kreative Unterstützung erhält sie hierbei von ihren tierischen Freunden. Doch die verständnisvolle Bäuerin kommt ihnen bald auf die Schliche und findet gute Lösungen.

Literaturpädagogische Einschätzung

Das Bilderbuch eignet sich wunderbar für den Einsatz im Kindergarten. Es lädt dazu ein, mit Kindern über die eigenen Bedürfnisse und vor allem das Äußern dieser Bedürfnisse zu sprechen. Die dazugehörigen Gefühle werden automatisch einbezogen. Die Bauernhoftiere sind vielen Kindern bereits bekannt und lassen sich sehr gut mit ihrer Lebenswelt verbinden.

Der Wortwitz des Buches reicht über mehrere Verständnisebenen, so dass Kinder in unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsstadien erreicht und gefördert werden können. Auch im Grundschulalter lassen sich über die Wortspielerei im Text das Zuhören und die Konzentrationsfähigkeit sehr gut schulen. Die Geschichte vermittelt Spaß an Sprache und verleitet zum Experimentieren mit Wörtern und Buchstaben.

Die warmherzigen Illustrationen laden ein, die Kinder das Setting entdecken zu lassen und sie auf die Geschichte neugierig zu machen. Auch die Gefühlswelt von Mascha ist deutlich zu erkennen und kann von den Kindern beschrieben und hinterfragt werden. Sie wechseln so die Perspektive und schulen ihre Empathie, auch der genaue Blick und das Erfassen der Illustrationen wird gestärkt.

Gleich mehrere literaturpädagogische Methoden, wie beispielsweise der Einsatz des Kreashibais, das dialogische Vorlesen und Gespräche über die Bedürfnisse und Gefühle der Tiere vertiefen den Inhalt der Geschichte.

Abschließend können kreative Angebote das Memorieren der Geschichte fördern.

Einführung in die Bauernhof- Atmosphäre



Aufgabe: Wir führen kurze Gespräche über Erlebnisse auf dem Bauernhof, schauen uns das Buch im Kamishibai an und beschreiben das Gesehene.

Kompetenzen und Lerninhalte:

- Illustrationen beschreiben
- Wahrnehmung schulen
- Erzählen fördern

Benötigtes Material:

- Ausdruck der Buchdoppelseite 4
- Kamishibai oder passende Seite aus dem Bilderbuchkino ([hier](#) geht es zum kostenlosen Bilderbuchkino)



Viele Kinder kennen die Tiere auf dem Bauernhof. Entweder machen sie dort Einkäufe mit den Eltern, verbringen einen Ausflugstag oder ihre Ferien auf dem Bauernhof oder leben selbst in ländlicher Umgebung. Mit einfachen Impulsfragen kann der Bezug zur Lebenswelt der Kinder hergestellt werden.

Passende Szene aus »Mascha das Betrügerhuhn«:
Doppelseite 4, s. Anhang

Vorbereitung und Umsetzung:

Vorbereitung:

- ⌚ Das geschlossene Kamishibai wird im Vorfeld mit der Bildkarte bestückt
- ⌚ Eine gemütliche Erzählatmosphäre bspw. mit etwas Stroh und Klee oder Efeu rund um das Kamishibai wird geschaffen

Umsetzung:

- ⌚ Ggf. wird mit einem Ritual die Vorlesezeit eingeläutet.
- ⌚ Die Kinder werden nach ihren Erlebnissen auf dem Bauernhof gefragt.
- ⌚ Das Kamishibai wird geöffnet und die Kinder beschreiben genau, was sie auf der Bildkarte sehen.
- ⌚ Gleichzeitig werden erste Vermutungen angestellt, wer in welchem Gebäude leben könnte.
- ⌚ Die Neugier der Kinder auf die Geschichte wird geweckt.



Aufgabe: Wir stellen mit Wortwitzen Bäuerin und Tiere vor – dabei dürfen die Kinder raten, welche Namen die Autorin wohl weiteren Tieren gegeben hätte.

Kompetenzen und Lerninhalte:

- Tiere benennen
- Wortwitze erkennen
- Fantasie anregen
- Gefühle und Bedürfnisse erarbeiten

Benötigtes Material:

- Alle Figuren einzeln (ggf. auf Pappe geklebt) zum Ausschneiden, s. Anhang
- Doppelseite 1 (s. Anhang oder [Bilderbuchkino](#))



Nachdem die ersten Figuren den Kindern vorgestellt werden, erkennen diese sehr schnell den Zusammenhang zwischen dem Namen und dem Tier. Dass ein Schaf Wolle heißt und Rosi ein Schwein ist, lässt sie schnell vermuten, dass Mascha das Huhn ist, weil es Strickmaschen als Schal um den Hals trägt.

Passende Szene aus »Mascha das Betrügerhuhn«:
Seite 1, s. Anhang

Vorbereitung und Umsetzung:

Vorbereitung:

- ⓑ Die Erzählschiene wird vor das geöffnete Kamishibai gestellt.
- ⓑ Die Pappfiguren wurden ausgeschnitten und liegen mit dem Bilderbuch bereit.
- ⓑ Die Figuren Kuh, Schaf, Schwein, Huhn und Bäuerin werden einzeln vorgestellt, wobei die Kinder zunächst das Tier benennen und die Pädagogische Fachkraft den Namen dazu verrät.
- ⓑ Die Kinder überlegen, welche weiteren Namen für die Tiere passend wären.
- ⓑ Anschließend wird das gesamte Bilderbuch dialogisch mit ausreichend Zeit gelesen.
- ⓑ Dabei werden die Kinder ermutigt, genau zu beschreiben, wie es Mascha gerade geht und wie sie sich fühlt.



- ➊ Abschließend werden Gespräche über das sinnvolle Äußern von Bedürfnissen geführt.



ALTERNATIVE

- ➋ Die einzelnen Pappfiguren werden von der Erzählschiene genommen
- ➌ Die weglauenden Tiere werden als Gesamtbild auf die Erzählschiene gestellt

Durchführung

- ➍ Die Kinder betrachten die fliehenden Tiere und erfinden weitere Verstecke für Maschas Eier.
- ➎ Sie erzählen so die Geschichte noch etwas weiter und verlängern die Ereignisse, bevor die Bäuerin den Tieren auf die Schliche kommt.
- ➏ Auf Wunsch können den Kindern auch die einzelnen Pappfiguren für weitere Erzählanlässe rund um Maschas Bauernhofgeschichte zur Verfügung gestellt werden





ABSCHLUSS

- ♻️ Im Anschluss können die Kinder auf der letzten Bilderbuchseite nach den versteckten Herzen suchen. Außerdem können sich Vorsatz- und Nachsatzpapier gemeinsam angeschaut und beschrieben werden.
- ♻️ Als Spielelemente zur Auflockerung bieten sich Eierlaufen mit einem Ei aus Holz oder Pappmaschee und Plumpsack an.







Aufgabe: Wir basteln zum Schluss gemeinsam unser eigenes Huhn.

Kompetenzen und Lerninhalte:

- Feinmotorik trainieren
- Fördert das Erinnern an die Geschichte

Benötigtes Material:

- Eierkartons (1 Ei-Mulde pro Kind)
- Tonpapier
- Cutter/feine Schere
- Kleber

Vorbereitung und Umsetzung:

- Ⓑ Die ausgeschnittenen Randstücke von Eierkartons werden farbig angemalt. Wer die Malarbeit übernimmt, entscheidet im Vorfeld die pädagogische Fachkraft je nach dem möglichen Zeitvolumen. Außerdem ritzt sie für den Hühnerkamm mit dem Cuttermesser einen Schnitt in die Grundfassung der Eierkartons.
- Ⓑ Die Kinder schneiden nun die Flügel, den Schnabel und den Hühnerkamm aus buntem Tonpapier aus. Der Kamm wird in den vorbereiteten Schlitz geschoben. Wackelaugen, Flügel und Schnabel werden aufgeklebt und schon sind viele bunte Hühnerfiguren-Eierbecher entstanden.
- Ⓑ Alternativ können Augen auch aufgemalt werden. Die Flügel können durch das Einstecken von Dekofedern ersetzt werden.





Julia Bierkandt, Mascha das Betrügerhuhn

© 2023 by Bastei Lübbe AG

Baumhaus



Julia Bierkandt, Mascha das Betrügerhuhn

© 2023 by Bastei Lübbe AG

Baumhaus